

LOKALNACHRICHTEN

Antike Wasserleitung gesäubert

● Gazipaşa

Die Stadtverwaltung von Gazipaşa entschied vor kurzem, den antiken Rundbogen der ehemaligen Wasserleitung zur Selinus Kalesi wieder herzurichten (die Prima Türkei berichtete).

Der zweite Bürgermeister Ergün Sönmez erklärte, es



sei wichtig, sich antiker Bauten anzunehmen, sie zu restaurieren oder von Unrat und Schmutz zu befreien.

Die Säuberungsarbeiten haben bereits begonnen. Wucherndes Unkraut wurde entfernt und Bäume wurden ausgelichtet. Anschließend kam ein sehr gut erhaltender Rundbogen ans Tageslicht. Jetzt beginnen die Arbeiten für einen Park rund um das antike Stück mit Sitzgelegenheiten, Spazierwegen und Beleuchtung für die Abendstunden.

Alkoholisierte Touristin

● Alanya

Eine angetrunkene belgische Urlauberin verlor die Kontrolle über ihr Fahrzeug und rammte drei Taxis, die am Straßenrand standen. Die Belgierin Rens P. fuhr mit ihrem Fahrzeug auf der Iskele Caddesi, als im Wagen ein Streit mit ihrem Freund Adil K. begann.

Die beiden stritten so heftig, dass Rens P. die Kontrolle über ihr Fahrzeug verlor und der Reihe nach drei Taxis rammte, die vor dem Taxi-stand auf Kundschaft warteten. Zum Glück gab es keine Toten oder Verletzten, aber der Schaden an den drei Taxis war erheblich.



Die alarmierte Polizei nahm direkt vor Ort einen Alkoholtest vor. Demnach hatte die Belgierin 1,4 Promille Alkohol im Blut. Gegen die Frau wurde ein Strafverfahren eingeleitet. Sie blieb auf freiem Fuß.

Messerstecherei

● Alanya

Bei einer Messerstecherei in einem Teehaus in der Saray Mahallesi wurden sechs Personen verletzt.

Der Angestellte Emre T. wurde zusammen mit einem Kollegen, bei dem er Spielschulden in Höhe von 850 YTL (ca. 420 Euro) hatte, in das Teehaus bestellt.



Die beiden Männer stritten heftig miteinander, als ein Bekannter sich einmischte und Emre T. mit einem Messer am Hals verletzte. Emre T. verließ verletzt das Teehaus, ging in ein gegenüberliegendes Restaurant und kam mit einem Dönermesser zurück.

Mit dem Dönermesser verletzte er im Teehaus fünf Personen. Die Anwesenden schlugen daraufhin mit Stühlen auf ihn ein. Die Beteiligten wurden zunächst zur Behandlung ins Krankenhaus und dann zum Verhör auf die Polizeiwache gebracht.

Bombenalarm im Gericht

● Alanya

Wegen eines Anrufes bei der Polizei Alanya, dass vor dem Gerichtesgebäude eine Bombe deponiert sei, fand eine große Evakuierung aller Anwesenden statt.

Morgens gegen 9:00 Uhr ging der Anruf bei der Polizeidirektion ein. Polizeidirektor Turgay Caliskan nahm umgehend Kontakt zu Oberstaatsanwalt Ali Yeldan auf, der das gesamte Personal evakuieren ließ.

Im Gebäude hielten sich zu dieser Zeit 80 Richter, 150 Angestellte und etwa 200 weitere Personen auf. 30 Polizisten mit zwei Hunden durchsuchten zwei Stunden das gesam-



te Gerichtsgebäude. Es wurde jedoch nichts gefunden. Oberstaatsanwalt Ali Yeldan erklärte, Sicherheit stehe im-

mer an erster Stelle. Die Personalien des Anrufers seien bekannt, es werde nach ihm gefahndet.

In Alanya 8,3 Millionen Touristen in sieben Jahren

● Alanya

Die Zahl der Touristen in Alanya steigt weiter. Das ergibt sich aus der Wirtschaftsstatistik, die das Gewerbeaufsichtsamt jetzt veröffentlicht hat. In den Jahren zwischen 1980 und 2000 wuchs Alanya mit hohen Investitionen zur Hochburg des Tourismus an der türkischen Riviera. In der Statistik wird die Zahl der Touristen wie folgt mitgeteilt:

2001	866.130
2002	1.029.350
2003	988.785
2004	1.133.616
2005	1.464.686
2006	1.357.554
2007	1.510.000



Damit kamen in sieben Jahren insgesamt 8,3 Millionen Touristen nach Alanya. In den ersten zehn Monaten des

Jahres 2008 sind bereits mehr Touristen in Alanya abgestiegen als im Vorjahr.

Falscher Reiseleiter erneut erwischt

● Alanya

Bereits sechsmal wurde Erdal T. von der Polizei festgenommen, jetzt betrog er wieder Touristen. Er verkaufte auf der Atatürk-Straße mit falschen Prospekten Bootstouren für 80 Euro an zwei Deutsche.

Dann verlangte er 30 Euro zum Tanken und behauptete, er komme sofort zurück. Die beiden Touristen merkten, dass sie betrogen wurden, und gingen zur Polizei. Die Polizisten fanden Erdal T. an der gleichen Stelle an der Atatürk-Straße und nahmen ihn wieder fest. Erdal T. sagte auf dem Polizeirevier aus, er habe nur getankt und sei sofort zurückgekommen.

Die beiden Touristen seien dann aber verschwunden gewesen. Erdal T. wurde nach



seiner Aussage bei der Polizei freigelassen.

